

# Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

## Öffentliche Niederschrift

---

### **Sitzung des Bauausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 13.04.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum der Verwaltungsstelle der Stadt Stavenhagen, Neue Straße 35, 17153 Stavenhagen

---

#### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Oliver Wickel

#### **Mitglieder**

Doreen Gärtner  
Michael Jirsch  
Christine Kind  
Michael Kokel  
Klaus Reißer  
Olaf Rohwedel  
Thomas Schaaf

#### **Verwaltung**

Birgitt Hohenegger  
Kristin Jakel  
Christiane Strobl

#### **Gäste:**

**Kirsten Gehrke - Nordkurier**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung Ausschuss
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.02.2026
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Mitglieder
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses sowie über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Basepohler Schlag" der Reuterstadt Stavenhagen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB 2026/SVS/269
- 5.2 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringzone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle 2026/SVS/276
- 6 Sonstiges
- 7 Schließung des öffentlichen Teils

## Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 23.02.2026
- 3 Anfragen der Mitglieder
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Vergabe von Planungsleistungen für eine "Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Stavenhagen und Ortsteile" 2026/SVS/266
- 4.2 Verkauf: Gemarkung Stavenhagen, Flur 7, Teilfläche aus dem Flurstück 58/67 2026/SVS/267
- 4.3 Aufhebung des Beschlusses 2025-SVS-194 2026/SVS/268

- 4.4    Niederschlagung der uneinbringlichen Forderungen im SSV (städtebaulichen Sondervermögen) "Historische Altstadt" für die ehemaligen D4-Objekte                    2026/SVS/270
- 5        Anträge
- 6        Sonstiges
- 7        Schließung des nichtöffentlichen Teils

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung Ausschuss

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

Es waren alle 8 Ausschussmitglieder anwesend. 1 Mitglied ist nicht stimmberechtigt.

Im Anschluss erfolgt durch den Vorsitzenden die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung. Die Tagesordnung wird nach einstimmigem Beschluss der Mitglieder (7 Ja-Stimmen) um den Punkt 5.2 mit der Beschlussvorlage 2026/SVS/276 „Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringezone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle“ erweitert.

---

### 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.02.2026

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Bauausschusses der Reuterstadt Stavenhagen gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

#### **Beschluss:**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Bauausschusses der Reuterstadt Stavenhagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	8	7	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

### 3 Einwohnerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

---

## 4 Anfragen der Mitglieder

Frau Gärtner spricht Schlaglöcher/Absackungen in der Malchiner Straße Richtung Netto-Markt Höhe Feuerwehr an. Herr Jirsch verweist auf die Glascontainer im Blumenweg neben dem Spielplatz. Es liegen Scherben im Bereich der Containeraufstellfläche. Er schlägt vor, die Stabmatten mit geeigneten Mittel zu verschließen, damit keine Scherben auf den Spielplatz, insbesondere nicht in den direkt benachbarten Sandkasten fallen.

Herr Jirsch erkundigt sich nach dem Stand Nutzungsänderung Hotel Reutereiche in Seniorenwohnanlage. Bisher liegt kein Entwurf für die Änderung des Bebauungsplanes vor, mit dem die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden könnte. Herr Dr. Golz strebt vermutlich an, die Baugenehmigung ohne Planänderung zu erwirken. Zwischenzeitlich wurde die durch Herrn Dr. Golz veranlasste anwaltliche Akteneinsicht gewährt. Seit dem Aufstellungsbeschluss sind keine planerischen Aktivitäten durch Herrn Dr. Golz oder ein von ihm beauftragtes Planungsbüro erfolgt, auch auf schriftliche Nachfrage des Bauamtes nicht.

Herr Jirsch spricht den LKW- und Traktorenverkehr der Fa. Müritz-Agrar-Lohn an. Es entwickelt sich eine rege Diskussion unter den Mitgliedern. Herr Kokele meint, wo Erträge erwirtschaftet werden, müssten auch Gewerbesteuern gezahlt werden, mindestens anteilig. Er bittet, das für Stavenhagen zu überprüfen. Die Idee, von der Ortschaft Gülzow aus einen befahrbaren Ackerstreifen zur B 104 herzustellen, zerschlägt sich noch während der Sitzung, da die Flächen nicht in städtischer Hand liegen.

Herr Jirsch hat mit einem der Hausmeister der städtischen Schulen gesprochen, der weitere Vorschläge für Kosteneinsparungen hat. Frau Strobl bietet ein internes Gespräch zwischen dem Sachgebiet Gebäudeverwaltung und dem Hausmeister an. Die Ausschussmitglieder werden danach über das Ergebnis informiert.

Herr Rohwedel thematisiert wiederholt den Zustand der Bankette der Plattenstraße in Pribbenow und drängt auf Reparaturmaßnahmen. Außerdem kommt die Reparatur der zur Kreisstraße MSE 38 gehörenden 4 Durchlässe zur Sprache. Bezugnehmend auf das Schreiben des Bauamtes vom 20.01.2026 wurde der Stadt Stavenhagen per E-Mail am 19.03.2026 mitgeteilt, dass im Zuge des Abschnitts zwischen Pribbenow und Rottmannshagen im April 2026 die 4 Durchlässe erneuert werden. Die Absicherung finanzieller Mittel war erforderlich. Für den Ausbau der MSE 38 sind die Vermessung, Baugrunduntersuchung und die Objektplanung beauftragt. Der Zeitplan sieht vorbehaltlich des genehmigten HH 2026 vor, dass die Ausführungsplanung Anfang Herbst fertig ist. Ob dann noch in diesem Jahr angefangen werden kann oder erst mit Jahresbeginn 2027 steht noch nicht fest. Eine Fertigstellung vor Beginn des Ausbau B104 wird als denk- und machbar eingeschätzt.

---

## 5 Beschlussvorlagen

---

### 5.1 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses sowie über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1.

2026/SVS/269

---

## **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Basepohler Schlag" der Reuterstadt Stavenhagen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**

Die wesentlichen Inhalte der Änderung wurden von Frau Hohenegger erläutert. Fa. Dachser plant die Neuerrichtung eines Umschlagzentrum auf etwa 20.000 m<sup>2</sup> Grundfläche. Dazu soll auf dem Grundstück die Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,8 erhöht werden und die Baumassenzahl von 2,0 auf 10,0. Festgesetzt wird weiter die Höhe baulicher Anlagen auf 15 m als Höchstmaß. Die Planänderung geht nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung in die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt:

1. Die im Regelverfahren nach § 8 BauGB aufgestellte 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“ wird in ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB überführt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 „Basepohler Schlag“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom März 2026 / mit folgenden Änderungen gebilligt:  
- ./.
3. Die Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB in das Internet einzustellen und unter [www.stavenhagen.de](http://www.stavenhagen.de) zu veröffentlichen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind auf elektronischem Weg von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Planentwurf zum Bebauungsplan mit Begründung öffentlich auszulegen.
4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu den Entwurfsunterlagen einzuholen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	8	7	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

## **5.2 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringzone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle**

**2026/SVS/276**

## Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens sowie die anschließende Auftragsvergabe durch den Bürgermeister für den Ausbau einer Hol- und Bringezone in der August-Seidel-Str. in Stavenhagen im Bereich des Parkplatzes vor der Zweifeldsporthalle.

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	8	7	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

---

## 6 Sonstiges

Frau Strobl informiert die Anwesenden über den Eingang eines Bescheides vom Landesamt für Gesundheit und Soziales über die Bewilligung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses für ehrenamtliche Vorhaben aus Mitteln des Bürgerfonds in Höhe von 49.259,17 EUR zur Schaffung der technischen Voraussetzungen für ein Kleinkinderbecken im Waldbad.

Frau Strobl informiert über den Inhalt eines Schreibens des SBA Neustrelitz vom 20.02.2026 zur Förderung des kommunalen Straßenbaus in Mecklenburg-Vorpommern. Danach wurde die Gemeinschaftsmaßnahme B 104 Um- und Ausbau OD Stavenhagen -Scheunenweg- in die Vorhabensliste des Mehrjahresprogrammes der KommStrabau FöRL M-V aufgenommen. Der städtische finanzielle Anteil in Höhe von geschätzten 130.500 € für den Geh/Radweg wird zu 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Das Vorhaben soll für den voraussichtlichen Bewilligungszeitraum von 2027 bis 2029 mit folgenden Jahresbeträgen in das Programm eingeordnet werden.

Haushaltsjahr	erwarteter Zuwendungsbetrag
2027	..7.500,00.....EUR
2028	75.000,00.....EUR
2029	48.000,00.....EUR

Über die endgültige Einordnung wird erst nach der Bestätigung des Programm-Vorschlages durch das für Verkehr zuständige Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit mit einem gesonderten Schreiben informiert.

---

## 7 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

**Vorsitz:**

---

*Oliver Wickel*

**Schriftführung:**

---

*Birgitt Hohenegger*